

Wöchentliche Mindensche Anzeigen.

Nr. 26. Montag den 30ten Junii 1777.

I Citationes Edictales.

Dennach in der Ehescheidungssache der Margaretha Elisabet Meyern verheiligte Schlipmanns wider ihren entwichenen Ehemann Jobst Philip Schlipmann, in Termino den 1ten Aug. a. c. ein Urtheil publiciret werden sol; so wird dazu der abwesende Beklagte hierdurch öffentlich vorgeladen. Signatum Minden am 20. Jun. 1777.

Anstatt ic,

Frh. v. d. Reck.

Umt Rhaden. Nachdem die Witwe des verstorbenen Saltfactoris Holwede zu Ernirung des wahren Vermögenszustandes der Holweden Stette sub No. 105. in Kleinendorf auf eine gerichtliche Convocation aller ihrer Gläubiger provociret; diesen Petito auch statt gegeben worden; so werden mittelst dieses alle und jede welche einigen Spruch oder Anforderung sie rühren her woher sie wollen, an vorbeschriebenen Colonat zu haben vermaßen; hierdurch öffentlich verabladet, ihre Ansprüche in den auf den 19. Jul. a. c. bezielten Termino vor hiesiger Gerichtsstube ad Protocolum anzuzeigen, zu justificiren und näheren Bescheid darüber zu gewärtigen; Die Ausbleibende haben aber dagegen zu gewärtigen daß sie nachher mit ihren Forderungen nicht weiter gehdret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

Die Kinder der ohnlängst verstorbenen Witwe Ohnewehrs zu Dießingen, wollen deren Nachlaß nicht anders als cum beneficio legis et inventarii annehmen, und werden deshalb auf deren Verlangen alle und jede welche an gedachte Witwe Wilhelmine Ohnewehrs einigen Spruch und Forderung zu haben vermaßen hierdurch verabladet, in Terminis den 22. Jul. 19. Aug. und 16. Sept. a. c. vor hiesigen Amte zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, ndthigenfalls zu rechtfertigen und einen rechtlichen Bescheid entgegen zu sehen. Die Ausbleibende aber haben zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwa habenden Forderungen nicht weiter gehdret, sondern mit einen ewigen Stillschweigen werden belegt werden.

Umt Reineberg. Da auf gebührendes Ansuchen des dem hochadlichen Hause Denkhäusen mit Leibeigenthum verpflichteten Coloni Jobst Hermann Eickelmann vom hiesigen Amte für ndthig erkannt worden, den Schuldenzustand dessen sub No. 14 Bauerenschaft Gehlenbeck belegenen Stette zu untersuchen, damit hiernächst dessen Gläubiger nach vorgängiger Classificatoria ihre Befriedigung aus dem jährlich vestzusehenden Zahlungsquantum wahrnehmen können:

So werden Kraft dieses Proclamatis Alle und Jede, welche an dieser Stette eine Forderung haben, sie möge auch herrühren, woher sie wolle, öffentlich vorgeladen und ge-

heißet in denen ab liquidandum bey hiesigem Amtsgerichte auf den 9. Jul. den 30. Jul. und den 20. Aug. a. c. angefügten Terminis zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig ad Protocollum anzuzeigen, sich mit Debitorum communi zu berechnen, wie auch die zu Beglaubigung ihrer Forderungen in Händen habende Urkunden, wovon beglaubte Abschrift bey denen Acten zu lassen vorzuzeigen, sodann aber zu gewärtigen, daß ihnen ihre Befriedigung aus dem jährlichen Uberschusse in künftiger Locatoria angewiesen werde; diejenigen aber, welche in denen ab liquidandum angefügten Terminen nicht erscheinen, haben es sich selbst zu bemessen, daß sie mit ihren Forderungen präcludiret und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werde.

Lemgo. Es ist uns als bestellten Vormündern der Tochter des Richters Loppß von Hochgräflicher Regierungskanzley zu Dettmold aufgegeben, nicht nur die Theilung des Vermögens zwischen Vater und Tochter zu berichtigen, sondern auch öffentlich bekannt zu machen, daß diejenigen, welche an dem Loppßschen Vermögen Anspruch hätten, sich bey ihren Curatoren, binnen 6 Wochen melden, widrigenfalls gewärtigen sollten, daß sie mit ihren Forderungen von Hochgräflicher Regierungskanzley würden präcludiret werden. Es wird also solches hiermit bekannt gemacht und bey dem vom judicio committente angebotenen Präjudiz erwartet, daß alle an dem Richter Loppß Anspruch habende Gläubiger sich binnen 6 Wochen, vom 21. Jun. d. J. an gerechnet, bey uns angeben, die darüber in Händen habende Documente produciren, und demnächst weiterer Anordnung gewärtigen.

Helmann.

Schäfer.

II Sachen, so zu verkaufen.

Minden. Nachdem ein hochwürdiges Domcapitul resoluirt hat, dero auf der Ruythorschenstraße sub No. 393, beleges

nes, dem abgelebten Lieutenant von Scheitz vormahls zugehörig gewesen mit bürgerlichen Laiten behaftetes Haus entweder aus freyer Hand zu verkaufen, oder in Ermangelung annehmlicher Liebhaber auf 3 bis 4 Jahr zu vermieten, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

In diesem Hause befinden sich 5 Stuben, 4 Kammern, 1 Küche, 1 gewölbter Keller, 2 beschossene Bodens, eine gleich hinter dem Hause liegende Scheure, worin ein beschossener Boden, Pferde, Rüge und Schweines Stallung, auch Behältnissen für Federvieh, und zur Feuerung zwischen Bohn- und Hinterhaufe, ein bequemer Hofraum, mit einem Brunnen, und ein kleiner Garten vorhanden, ferner ist dasselbe mit der Brau- u. Hudegerechtigkeit auf 4 Rüge außerdem Ruythore versehen und ist der darauf sub No. 74. gefallene Hudedtel 584 und 2 drittel Ruten Reinf. Maas groß.

Gleichwie nun Terminus zum Verkauf oder vermieten vorbeschriebenen Hauses auf den 22ten Jul. a. c. beziehet worden; so können sich die Liebhaber des Morgens um 10 Uhr auf dem Domcapitularhause einfinden und gewärtigen, daß mit dem Mehrestbietenden auf eine oder andere Art contrahiret werde.

Da in ultimo Termino licitationis für den dem Conductor Courad Sobben zugehörigen Bruchgarten nebst darin befindlichen 2 kleinen Häusern kein annehmlich Gebot geschehen ist, und deshalb zufolge Rathsdecreti vom 10. dieses quartus Terminus zum Verkauf angefügt werden sol, so werden besagte Parzellen wie solche in dem diesjährigen 5. St. d. A. mit der Taxe von 201 Rthlr. 12 Sgr. beschrieben sind, hiemit nochmalen zur Subhastation ausgestellt, und die etwaigen Liebhaber auf den 21. Jul. Vor- und Nachmittags vor das hiesige Stadtgerichte eingeladen, ihr Gebot zu eröffnen, und dem Befinden nach des Zuschlages gewärtig zu seyn.

Amt Petershagen. Die für

erbmeyersfättischer Qualität erklärte Stette des Coloni Bollackers Nr. 6. in Hille, sol in Terminis den 5. Jul. und 2. Aug. c. meistb. verkauft werden. S. 20. St.

Todtenhausen. Bey denen Schäfern Thomas König u. Daniel Wachtmann alhier, sind ohngefehr 250 Pfund Schafwolle, auch bey dem Schäfer Cord Henr. Bloch sind 200 Pfund p. Pf. 9 Mgr. in Golde zu verkaufen; wozu sich Kauflustige in Zeit von 14 Tagen einzufinden haben.

Tossen/Amts Petershagen. Bey Johann Herm Meyer alhier ist eine Quantität von etwa 1000 Pf. Wolle zu verkaufen; und haben sich einländische Kauflustige in Zeit von 3 Wochen anzufinden.

Rhaden. Alhier bey denen Kaufleuten Lindemann, Rabbe und Berges ist eine Partei von 5000 Pfund rechte gute Hammel- und Schafwolle vorräthig, in billige Preise zu 17=18 und 19 Rthlr. per 100 Pfund in Golde, auch 2schdrige Wolle zu geringeren Preisen. Kauflustige belieben sich unter 3 Wochen zu melden.

Haus Tatenhaus im Amt Ravensberg. Alhier ist eine Partey recht gute reine einschrige Schafwolle von der bisjährigen Schur zum Verkaufe gegen baare Bezahlung vorhanden. Kauflustige müssen sich aber in Zeit von 3 Wochen dazu einfinden.

Amte Rhaden. Demnach auf Andringen verschiedener Gläubiger, die denen Ohnewehrschen Erben zugehörige und in Dielingen belegene Stetten sub Nro. 64 u. 89, wovon die erstere aus einem zur Nahung und Handlung bequemen Wohnhause, einen circa zwey Ruthen haltenden Garten beym Hause, 2 und einen viertel Schfl. Saatland unterm Key u. 3 Schfl. Saatland beym Südfelde in Drohne benebst einem

Bergtheile bestehet und a Furatis et Peritis auf 699 Rthlr. 18 Mgr. 6 Pf. in Münze angeschlagen worden; die andere ebenfals aus einem gelegenen Wohnhause bestehet, wozu noch zwey Manns- und Frauensitze in die Dielinger Kirche, ein Garten bey der grünen Straße und ein Bergtheil auf dem hintersten Höfel im Dielinger Berge gehören und von Sachverständigen überhaupt auf 441 Rthlr. 21 Mgr. 4 Pf. in courant taxiret worden, öffentlich und meistbiethend verkauft werden sollen, und denn Termini licitationis auf den 22. Jul. 19. Aug. und 16. Sept. a. c. wovon der letztere peremptorisch ist, bezieleet worden; als werden Alle und Jede, welche Lust haben, eine von gedachter Stette an sich zu kaufen, hierdurch verabladet, in vorgemeldeten Terminis vor hiesiger Amtsstube zu erscheinen, ihr Geborh zu eröffnen und zu gewärtigen, daß dem Bestbiethenden gegen baare Bezahlung der Zuschlag gescheshe. Zugleich werden alle diejenigen, welche aus einem dinglichen Rechte an obbemeldeten beyden Stetten Spruch und Forderung zu haben vermeynen, hierdurch bey Strafe ewigen Stillschweigens vorgeladen, solche in denen vorerwehnten Tagesfabrten gehdrig anzugeben und rechtlicher Art nach geltend zu machen.

Herford. Auf wiederholtes Andringen Creditoris ingrossati werden die schon mehrmalen feil gebotene 3 Stück Landes auf der Leimbreden vorm Lübbertthor belegen, welche die Wittwe Honaus ehemals possessirt, nochmalen cum Taxa ad 112 und einen halben Rthlr. ad Hastam gebracht, und die etwaige Kauflustige eingeladen, auf obberegtes 3 Schfl. Saat haltendes Grundstück in Terminis den 24. Jun 25. Jul. und 23. Sept. c. annehmlich zu licitiren, mit der Versicherung, daß dem Bestbiethenden solches nunmehr zugeschlagen werden soll.

Tecklenburg. Demnach das von den geschwornen Aestimatores zu 209

Rthlr. 14 Ggr. gewürdigte in Lengerich sub No. 98 zwischen Hillebrands und Lorhorsts Häusern gelegene Hillebrand Meinershagen Wohnhaus, nebst dem kleinen Hofraum und Zubehör, einem Frauen-Kirchenstz, Begräbnisplatz, auch Brunnengerechtigkeit, nach eröffneten Concurs zur Befriedigung der Gläubiger in dem in vim triplicis auf Freytag den 19. Sept. a. c. präfigirten Termino öffentlich verkauft, und dem sodann Meistbietenden ohne Zulassung eines weitern Aufgebots von hochlöblicher Regierung zugeschlagen werden soll; als können Kauflustige ermeldeten Tages des Morgens um 11 Uhr vor dem Untergeschriebenen ihren Both eröffnen, und den Kauf schließen.

Die auch dingliche Rechte an diesem Hause und Zubehör haben, sind bey Strafe der Präclusion vor Ablauf des gesetzten Subhastations-Termins selbige vorzutragen und rechtlich auszuführen schuldig.

Vigore Commissionis.
Mettingh.

III Sachen, so zu verpachten.

Bielefeld. Demnach sich bis dato zu den Stadtgraben und den Weggeldern noch keine annehmliche Pächter eingefunden; so wird hiezu anderweiter Terminus licitationis auf den 15. Jul. d. J. angesetzt, alsdann sich die lusttragende Pächter am Rathhause einfunden, und den Zuschlag salva approbatione regia gewärtigen können, und wird dabey bekant gemacht, daß die Stadtgraben, befindenden Umständen nach, auch einzeln verpachtet werden sollen.

Detmold. Es sol die private Befugniß, in der hiesigen Grafschaft die Hengste zu legen, am 17. instehenden Monats Julius auf hiesiger Rentkammer von 11 bis 12 Uhr Vormittags öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

IV Avertissements.

Da bishero verschiedentlich bemerkt worden, daß in dem ohnweit der Stadt Blotho belegenen Rdnigl. Steinbruch, Stei-

ne gebrochen worden sind, bevor dieses gehörigen Orts angezeigt worden; dieses aber zu Unordnungen, und Unsicherheit in Aufsehung der Bezahlung Anlaß giebet, so wird hiemit bekant gemacht, daß künftig ein jeder, der in gedachten Steinbruch bey Blotho Steine brechen wil, sich vorher bey den Cämmerer und Mühlensteinlagerfactor Herling zu Blotho dieserhalb melden, seinen Namen und die zu brechende Fuderzahl angeben, und von denselben einen Erlaubnißschein erlangen muß. Solte jemand diesem zu wider handeln, soll derselbe für jedes Fuder Acht Ggr. Strafe erlegen.

Signat. Minden, den 12. Jun. 1777.

Rdn. Preuß. Minden-Havensbergische Bergwerks-Commission
v. Breitenbauch. Haß. Hüllesheim.

Minden. Es wird ein erfahrener Ackerbauverständiger Schreiber auf dem Lande verlangt; das Adresscomtoir giebt Nachricht hievon.

Lemgo. Bey den durch die unermüdete Sorgfalt des Hrn. Hofrath Trampel fortwährenden und sich noch immer verbessernden Badaustalten zu Meyenberg in der Grafschaft Lippe ist nunmehr ein mit alten und neuen Büchern versehener Buchladen, der auf Befehl und nach dem Geschmack der Herrn Bücherliebhaber durch die in der Nähe befindliche große Bücherläger zu Lemgo und Hannover von Zeit zu Zeit verstärkt werden wird, von der Meyerschen Buchhandlung zu Lemgo, gnädigst privilegirter machen, angeleget, und dabey zugleich die Einrichtung gemacht worden, daß in dem zum Buchladen bestimmten Hause die fremden Curgäste nicht allein logiren, sondern auch baden und nach Belieben speisen können. Man bittet bey künftigen Bestellungen der Zimmer die Adresse an die Meyersche Buchhandlung zu Meyenberg in der Grafschaft Lippe zu richten, und die prompteste Ausrichtung der Befehle und Aufträge zu gewärtigen.

Meyersche Buchhandlung zu Lemgo.